



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

I. Der Kinder ampt. Kinder. Lieben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

Wer auffnimmet so ich jemand senden werde/den  
nimmet mich auff.

Matth. 10. Wer einen Propheten auffnimmet in eines Propheten namen / der wird eines Propheten Lohn empfangen. Wer einen Gerechten auffnimmet in eines gerechten namen / der wird eines gerechten lohn empfangen / vnd wer dieser geringsten einen nur mit ein Becher kaltes Wassers trencket / in eines Jüngers namen / Warlich ich sage euch / es wird im nicht vnbelohnet bleiben.

### Drawung.

Apost. Geschicht 9. Saul als er verfolgete die Jünger des H<sup>er</sup>ren / Hörete er eine Stimme / die sprach zu im / Saul / Saul / was verfolgestu mich ?

1. Thessal. 4. Wer verachtet / der verachtet nicht Menschen / sondern Gott / der seinen Heiligen Geist gegeben hat in euch.

## Das vierde Gebot.

I.

Der Kinder ampt.

Kinder.

Lieben.

**I**n dem ersten Buch Mose am 48.  
Darnach ward Joseph gesagt / Siedem Pater ist krank. Vnd er nam mit sich seine

sich seine beide Söhne / Manasse vnd Ephrasim / vnd zoge hin.



### Gehorchen .

Syrach 3. Lieben Kinder gehorchet mir ewrem Vater / vnd lebet also / auff das es euch wolgehe.

Syrach 3. Wer vmb des HERRN willen gehorsam ist / an dem hat die Mutter einen trost.

Sprich Salo. 6. Mein Kind beware die Gebot deines Vaters / vnd las nicht fahren das Gesetze deiner Mutter. Binde sie zusammen / auff dein hertz alle wege / vnd henge sie an deinen Hals.

17 Ephes. 6.

Ephes. 6. Ir Kinder gehorchet ewren Eltern in dem **HERRN**.

Coloss. 3. Ir Kinder seid gehorsam ewren Eltern in allen dingen / denn das ist dem **HERRN** gefellig.

### Ehren.

Syrach 2. Denn der **HERR** wil den Vater von den Kindern geehret haben / vnd was ein Mutter die Kinder heisset / wil er gehalten haben.

Syrach 3. Wer den **HERRN** fürchtet / der ehret auch den Vater / vnd dienet seinen Eltern / vnd helt sie für seine Herrn.

Syrach 3. Ehre Vater vnd Mutter / mit that / mit worten vnd gedult / auff das ir Segen vber dich kome.

Syrach 3. Des Vatern Segen bauet den Kindern Heuser / Aber der Mutter Fluch reißt sie nider.

Syrach. 3. Spotte deines Vaters gebrech en nicht / denn es ist dir keine ehre. Denn der Vater ehren / ist deine eigen ehre / vnd den Mutter verachten / ist dein eigen schande.

Syrach. 3. Liebes Kind / pflege deines Vaters im alter / vnd beträbe in ja nicht / so lang er lebet / vnd halte im zu gute / ob er ja kindisch würde / vnd verachte in ja nicht / darumb bist du geschickter bist.

Syrach am siebenden: Ehre deinen Vater von ganzem hertzen / vnd vergis nicht wie sawr du deiner Mutter worden bist.

Sprach

Sprach Salo. am drey vnd zwentzigsten :  
Gehorche deinem Vater der dich gezeuget hat/  
vnd verachte deine Mutter nicht / wenn sie alt  
wird .

2. Mos. 20. Ehre Vater vnd Mutter / auff  
das dir wolgehe / vnd du lang lebest auff Er-  
den .

Ephes. 6. Ir Kinder seid gehorsam ewren  
Eltern in dem  $\text{H ERREN}$  / denn das ist bill-  
lich. Ehre Vater vnd Mutter / das ist das erste  
Gebot / das Verheissung hat / auff das dir  
wolgehe / vnd du lang lebest auff Erden.

### Die Straffe fur gut auff- nemen .

1. Mos. 27. Jacob der frome Son hat aus  
sonderlicher schickung Gottes / den besten Seg-  
gen empfangen.

1. Mos. am sieben vnd zwentzigsten: Jacob  
folgete dem Rhat / vnd zoge in das Land Has-  
ram zu Laban. von wegen der drawung seines  
Bruders Esau.

Philip. am andern : Christus ist bis in den  
tod gehorsam gewesen / ja zum tode des Creuz-  
tes.

1. Mos. 37. Als Josephs Brüder verhar-  
reten / in dem sie ires Vaters Schafe hütet-  
ten zu Sichem / sprach zu ihm Israel / Hütem  
nicht deine Brüder des Viehs in Sichem e

$\text{H}$  2  $\text{Kony}$

Kom ich wil dich zu inen senden / Er aber sprach / Wie bin ich / Vnd er sprach / Gehe hin vnd sihe / Obs wol stehe vmb deine Brüder vnd vmb das Vihe / vnd sage mir wider was sichs helt / Vnd er sandte in aus dem Thal Jerbron / das er gen Sichem gienge.

1. Könige 2. Vnd Bathseba Fam hinein zum Könige Salomon / mit im zu reden Dornias halben. Vnd der König stund auff / vnd gieng ir entgegen / vnd betet sie an / vnd setzte sich auff seinen Stuel / Vnd es ward des Königes Mutter ein Stuel gesetzt / das sie sich setzen zu seiner rechten.

### Exempel der bösen.

1. Mos. 19. Da nu Ham Chanaans Vater sahe seines Vaters Scham / saget ers seinen beiden Brüdern draussen / von des wegen ward er auch von seinem Vater / als er erwachet / vermaledet: Verflucht sey Canaan / vnd sey ein Knecht aller Knechte vnter seinen Brüdern.

1. Mos. 28. Esau nimet ein Weib vom Geschlechte Canaan / wider den willen seines Vaters / aus rachgirikkeit / das er seinem Bruder Jacob den Segen hatte gegeben.

1. Samuel. 2. Phineas vnd Ophni gehorcheten nicht der vermanung ihres Vaters des Propheten helt / Darumb kamen sie in der Schlacht vmb.

2. Samuel. 18. Absolon / als er seinen Vater Daud verfolgete / blieb er an einer Liche hangen / vnd ward erstochen.

Bey

## Bewegung.

Syrach 3. Wer seinen Vater ehret / der wird desto lenger leben / vnd wer vmb des **HERREN** willen gehorsam ist / an dem hat die Mutter einen trost.

Syrach 3. Wer den **HERREN** fürchtet / der ehret auch den Vater / vnd dienet seinen Eltern / vnd helt sie für seine Herrn.

Syrach 3. Des Vaters Segen bauet den Kindern Henset / Aber der Mutter fluch reisset sie nieder.

Syrach 7. Ehre deinen Vater von ganzem hertzen / vnd vergis nicht wie schwer du deiner Mutter worden bist / vnd dencke / das du von inen geboren bist / vnd was kanstu inen dafür thun / das sie an dir gethan haben?

Ephes. 6. Ir Kinder seid gehorsam ewren Eltern in dem **HERREN** / denn das ist billich. Ehre Vater vnd Mutter / das ist das erste Gebot / das Verheissung hat / auff das dir wolgehe vnd lange lebest auff Erden.

Syrach. 3. Der **HERREN** wil den Vater von den Kindern geehret haben / Vnd was ein Mutter die Kinder heisset / wil er gehalten haben.

Thob. 4. Der alte Thobias vermanet seinen Son / vnd sprach: Ehre deine Mutter all dein lebenslang / dencke dran was sie für sache gestanden hat / da sie dich vnter irem hertzen truge.

Syrach 22. Ein vngesogen Son ist seinem Vater ein vnchre. Eine vernünftige Tochter

Kriegt wol ein Man / aber ein vngerathen  
Tochter lest man sitzen / vnd sie bekümmern  
iren Vater / vnd welche wild ist / die ist beede  
dem Vater vnd Man ein vnruhe / vnd wird  
von beiden gehasset.

### Schadet der Seligkeit.

3. Mos. 20. Wer seinem Vater oder seiner  
Mutter fluchet / der sol des todes sterben / sein  
Blut sey auff im / das er seinem Vater oder  
Mutter geflucht hat.

5. Mos. 27. Verflucht sey der / der seinen  
Vater vnd seiner Mutter nicht ehret / vnd es sage  
alles Volck Amen.

Spräch Salo. 19. Wer Vater verstöret  
vnd Mutter verjaget / der ist ein schendlich vnd  
verflucht Kind.

Röm. 1. Gottes verechter / den Eltern  
ungehorsam / die solches thun sind des todes  
würdig.

Spräch. Salo. 20. Wer seinem Vater vnd  
seiner Mutter flucht / des Leuchten wird ver-  
leschen mitten in der Finsternis.

### Schadet dem Leben.

2. Mos. 21. Wer seinen Vater oder Mutter  
schlegt / der sol des tods sterben.

Spräch Salo. 30. Ein auge das den Va-  
ter verspottet / vnd verachtet der Mutter unge-  
horden / das müssen die Raben am Bach aus-  
hacken / vnd die jungen Adler fressen.

### Schadet der Ehre.

Spräch

Spräch Salo. 15. Wer sich nicht ziehen  
 leset / der macht sich selbs zu nicht / Wer aber  
 straffe höret / der wird klug.

Spräch Salo. 19. Wer Vater verstöret /  
 und Mutter verjagt / der ist ein schendlich vnd  
 verflucht Kind.

### Schadet den Eltern.

Salomo 19. Ein nerrischer Son ist seines  
 Vaters hertzleid.

Syrach 22. Ein yngezogener Son ist sein  
 nem Vater ein vnehre.

### II.

### Der Eltern ampt.

Vater.

Mutter.

Eltern.

### In der furcht Gottes die Kin- der auffziehen.

Spräch Salo. 29. Züchtige deinen Son /  
 so wird er dich ergetzen / vnd wird deiner Seele  
 sanfft thun.

Spräch Salo. 19. Züchtige deinen Son /  
 weil hoffnung da ist / Aber las deine Seele  
 nicht bewegt werden in zu tödten. Denn grosser  
 grim bringet schaden. Darumb las in los / so  
 kansu in mehr zuchtigen.

4 Psal.